



Vorlage Nr. 19-O-05-0001

Tagesordnungspunkt 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost am 31. Januar 2019

Erstellung eines Verkehrskonzepts für die Quartiere Weidenborn und Welfenstraße

Antrag der SPD-Fraktion:

1. Der Magistrat wird gebeten, unmittelbar ein Verkehrskonzept für die neuen Wohnquartiere Weidenborn und Welfenstraße unter Einbeziehung der geplanten Entfernung der Lichtzeichenanlage Brunhildenstraße/Burgunderstraße (insbesondere unter Berücksichtigung der Problemfelder Frequentierung/Tempo in der Brunhildenstraße, Verkehrssituation Lichtzeichenanlage Brunhildenstraße/Siegfriedring) zu erstellen.
2. Der Ortsbeirat wiederholt seinen Wunsch, dass ein Schulwegkonzept mit der Adalbert-Stifter-Schule abgestimmt wird. Die Schulleitung und der Schulelternbeirat haben ihre Bereitschaft dazu mehrfach signalisiert.
3. Der Ortsbeirat hält fest, dass dieser Beschluss unabhängig von dem Beschluss Nr. 0007 zum Tagesordnungspunkt 4 „Städtebauliche Entwicklung östlich der Brunhildenstraße“ erfolgt, weil es hier um die aktuelle Park- und Verkehrssituation geht und dazu ein Verkehrskonzept notwendig ist.

Begründung:

Von Bürgerseite gibt es gegenüber dem Ortsbeirat Wiesbaden Südost immer wieder neue Beschwerden über eine sich verschärfende Situation des fließenden und ruhenden Verkehrs im Bereich zwischen Friedenstraße und Brunhildenstraße sowie zwischen Siegfriedring und Welfenstraße, zum einen insbesondere wohl ausgelöst durch die erhöhte Anwohnerzahl im neu erstellten Quartier Weidenborn, aber auch durch ausweichenden Verkehr aufgrund der Verengung auf der Salzachtalbrücke und der Belastungen in der Berliner Straße und Mainzer Straße.

Darüber hinaus ist die Schulgemeinde der Adalbert-Stifter-Schule besorgt, wie aufgrund des zunehmenden und rücksichtsloser werdenden Verkehrs auf der Brunhildenstraße (insbesondere auch im Bereich der Lichtzeichenanlage am Siegfriedring) ein sicherer Schulweg gewährleistet werden kann, zumal die Lichtzeichenanlage zum sicheren Überqueren für Fußgänger in der Brunhildenstraße Höhe Burgunderstraße laut Tiefbauamt in einen Fußgängerüberweg umgewandelt werden soll.

Des Weiteren ist nicht geklärt, mit welcher Entwicklung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Hinblick auf das neu entstehende Quartier Welfenstraße, die neu geplante Sporthalle und Grundschule sowie Kita im Bereich Wettiner Straße sowie weitere

Baumaßnahmen im Bereich Balthasar-Neumann-Straße gerechnet werden muss und wie diese gesteuert werden soll.

Wegen einiger Teilaspekte hatte der Ortsbeirat den Magistrat bereits mit Beschluss Nr. 0080 vom 23.08.2018 sowie Frage 001 aus der Bürgerfragestunde der Ortsbeiratssitzung am 29.11.2018 um die Einrichtung eines runden Tisches gebeten, dem jedoch nicht Rechnung getragen wurde. Zwischenzeitlich nehmen die Verkehrsprobleme und Beschwerden der Anwohner und der Schulgemeinde jedoch stetig zu und werden vielschichtiger, so dass die

Erstellung eines Verkehrskonzepts zur Aufarbeitung und Verbesserung der schwierigen Verkehrssituation für erforderlich erachtet wird.

Beschluss Nr. 0010

Der Antrag der SPD-Fraktion wird antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z. w. V.

Behr
Ortsvorsteherin